









1939
80
JAHRE
2019



**DIE GRÖSSTE SCHWEIZER
NATIONALE EINHEITSKLASSE
80 JAHRE LACUSTRE
SCHWEIZER MEISTERSCHAFT
LACUSTRE-KLASSE 2019
YACHT CLUB RAPPERSWIL**



Aus den Ressorts Jugendsegeln und HSR Sailing:
**Interview mit dem Sportchef und
zwei Juniorentrainern**



Interview durchgeführt von Jutta Bolliger mit Sportchef Jürg Ryffel und den Juniorentrainern Marco Stadlin und Fabian Schnyder.

Vorstellung:

☐ **Jürg** segelt intensiv seit 50 Jahren und ist immer noch aktiver Regatta Segler. Jürg hat das Sportchefamt vor 5 Jahren übernommen, als gleichzeitig Martin Caspar Präsident des YCR wurde. Sie hatten viele Ideen, vor allem wollten sie jungen Leuten den Segelsport näherbringen. Ohne grosse Konzepte zu verfassen, wurde gehandelt und Ideen umgesetzt.

☐ **Marco** segelt seit 17 Jahren. Hat auf Sunfish und Laser gesegelt, wurde vor fünf Jahren von Jürg als HSR-Verbindungsmann und später Präsident rekrutiert. Parallel baute er mit Jürg die Junioren Abteilung auf. Seit drei Jahren trainiert er aktiv die Junioren.

☐ **Fabian** war Junior der ersten Generation, mit 10 Jahren wurde er in den YCR aufgenommen, musste jedoch das Training in Pfäffikon besuchen, da keine Infrastruktur in Rapperswil vorhanden war. Er hat mit Eric Bruggmann Optimist, 420er und Laser gesegelt. Während dem Studium musste Fabian das Segeln unterbrechen, ist jedoch seit 2 Jahren aktiver Trainer und baut mit Marco das Training für die Junioren aus.



Thema Junioren:

Wie entstand das heutige Juniorensegeln?

➤ Erst durch die perfekte Infrastruktur wie Plattform, eigene Jollen und Motorboote konnte ein ordentliches Segeltraining für Junioren vor Rapperswil angeboten werden. Dank grosszügigen Sponsoren zählt die inzwischen grosse Flotte, drei Motorboote, zwölf Laser und vier 420er.

➤ Die vor fünf Jahren organisierte Sommersegelwochen kann als Initialzündung für die heu-

tige Juniorenmannschaft betrachtet werden. Mittlerweile darf man stolz neun aktive, regattataugliche und sehr motivierte Junioren, Jungs und Mädchen zum Club zählen. Wöchentlich trainieren im Schnitt 6 Junioren. Sie sind ungefähr gleich alt und haben viel Spass untereinander.

➤ Zusätzlich zum eigenen YCR Training bringen die Trainer, die Segelboote und häufig ein Schlauchboot zum Walensee, wo die Junioren im Segellager SSTR5 teilnehmen können. Dort können sich die Jugendlichen bei einem intensiven Segeltraining mit anderen Junioren messen. Ein Rapperswiler Junior konnte sogar ein Podestplatz im Abschlussrennen mit nach Hause nehmen. Super!

Was sind die nächsten Stufen resp. Ziele, die mit den Junioren erreicht werden sollten?

➤ In der Saison 2020 sollen zusätzlich auswärtige Laser Regatten besucht werden. Die Clubregatten werden weiterhin besucht, damit möglichst viel Regattaerfahrung gesammelt werden kann.

➤ Rekrutierung von weiteren Junioren mit den Jahrgängen 2005/06/07 damit weiterhin genügend und kontinuierlich Nachwuchs sichergestellt werden kann.

➤ In Zukunft werden wir uns auch die Frage stellen müssen, ab welchem Zeitpunkt die Jugendlichen mit einem eigenen Boot an Regatten teilnehmen können. Vieles spricht für das eigene Material.

➤ Um diese Ziele zu erreichen und die Kame-radschaft auch durch die Wintersaison zu fördern, organisieren die Trainer Marco und Fabian ein Wintertraining. Die Grundfitness soll verbessert werden oder zumindest erhalten bleiben, weiter soll die Konzentration gefördert werden. Nebst den physischen Wochentrainings,



gibt es von Jürg zwei Theorieabende, Taktik und Wettfahrtregeln und an diversen Samstagen und Mittwochabenden ein Spezialprogramm wie Escape Room, Paddel, Tennis, Schiessen, Skillpark, Skateline, Boggia, Langlauf uvm.

➤ Die Finanzierung läuft über den YCR. Die Stadt Rapperswil stellt den Fitnessraum gratis zur Verfügung.



Thema HSR Sailing:

Was war die Motivation für das HSR Sailing?

➤ Mit dem Studentensegelprogramm können wir eine fast fehlende Generation junger Leute für unseren Sport begeistern. Die Zusammenarbeit HSR und YCR ist eigentlich ein Glücksfall und eher durch Zufall entstanden. Obwohl solche Modelle von den Ruderclubs am unteren Zürichsee schon lange praktiziert werden, ist es im Segelsport eher Neuland. Umsomehr werden wir von benachbarten Clubs mit Argusaugen beobachtet.

Wie laufen diese Segelkurse normalerweise ab?

➤ Mit dem zweistufigen Kurs, Anfänger und Fortgeschrittene à je 6 Abende führen wir die Studenten ins Segeln ein. Ein normaler Kursabend wird von einem erfahrenen Trainer und zwei Hilfstrainern geleitet. Jeweils eine kurze Einführungstheorie bereitet die Studenten auf die kommenden Übungen auf dem Wasser vor. Wir legen Wert auf viel Wassertraining. Beim Eindunkeln werden die Boote wieder zusammen geräumt. Anschliessend wird umgezogen und zu einem ausgedehnten Feedback zusammen gesessen. In dieser Runde fehlt dann das Bier oder ein Glas Wein ganz selten, schliesslich muss ja

alles Spass machen.

Was wird sonst noch alles geboten?

➤ Noch ein junges Produkt ist das Weekly Sailing. Dieser Kurs wird für YCR Mitglieder wöchentlich angeboten, die unter Anleitung sich im Ragattasegeln weiterentwickeln wollen. Dieser Kurs befindet sich allerdings noch im Aufbau. Wir sind noch auf der Suche nach einem Trainer mit viel Regattaerfahrung.

➤ Die Geselligkeit soll bei diesen Kursen nicht zu kurz kommen. Die sechs Kursabende werden jeweils mit einem Grillabend auf der Lützelau oder im Herbst mit einem Fondueabend im Clubhaus abgeschlossen.

➤ Viele Studenten ergreifen die Möglichkeit nach diesen zwei Kursen als Gastmitglied in den YCR beizutreten. Die Gastmitgliedschaft gewährt dann freien Zugang zur YCR Infrastruktur.

Thema Trainer Training:

Wie werden die Ausbildungen und die Qualität der Segelkurse gewährleistet?

➤ Mindestens einmal jährlich findet ein intensives Trainer-Weekend für den gesamten Trainerstab statt. Einzelne Trainer absolvieren auch I&S Kurse. Das Gelernte fliesst dann auch wieder an die Trainer zurück. Am Trainer WE werden immer auch Gastreferenten wie zum Beispiel Beat Heinz als Laser Experte eingeladen. Nach getaner Arbeit wird das Weekend üblicherweise in einer fröhlich, feuchten Runde abgeschlossen.

➤ Alle HSR Trainings werden immer von einem Haupttrainer und zwei Hilfstrainern geführt. So ist gewährleistet, dass das Know How des Haupttrainers einfach zu den Hilfstrainern fliesen kann.



➤ Wir lieben alle nicht nur Segeln sondern auch das Skifahren und vor allem auch die Geselligkeit, deshalb organisieren wir jedes Jahr ein Skiweekend mit allen Trainern. Dieses Jahr haben sich 15 Trainer und Admin Ladys angemeldet. Diese Wochenenden geben immer viel zu erzählen und bleiben bei allen in bester Erinnerung. (Die Interviewerin konnte leider keine weiteren Details entlocken.)



Thema Wintertraining:

Jürg, nach welchen Kriterien suchst du die Themen für die vier Vorträge aus?

➤ Die Vorträge werden wenn möglich nach aktuellen Themen wie Foilen, Materialkunde, Taktik, Technik oder Trimm ausgesucht. Es geht auch darum, die älteren und erfahrenen Segler abzuholen. Neben den sehr technischen Vorträgen soll auch das beschauliche Segeln nicht zu kurz kommen. So zum Beispiel bestritt diesen Winter Jürg Kaufmann der bekannte Segel- und Outdoorfotograf einen Abend. Auch Vorträge von Weltensegler, welche von Ihren Abenteuern erzählen, haben ihren Platz.

Welche Vorträge wären in Zukunft spannend?

➤ Der jüngste Americas Cup wird sicher spannend mit den Mono Foilern, alles rund ums Regattasegeln. Immer auch als Auffrischung müssen die Wettfahrtsbestimmungen angeschaut werden. Und selbstverständlich bin ich immer dankbar für Vorschläge aus dem Publikum.

Thema Diverses:

Was läuft sonst noch so alles?

➤ Letzten Sommer haben wir zwei Segelabende für die Berufsschule angeboten, welche grossen Anklang gefunden haben.

➤ Vor zwei Jahren haben wir mit der Organisation Sailability einen Segeltag für Behinderte organisiert und auch dieser war ein voller Erfolg.

➤ Die Arbeit geht nicht aus, denn über den Winter werden die Motorboote, Laser und 420er repariert und wieder in Stand gesetzt.

➤ Jeder Trainer sollte Motorboot fahren können. Die Wintersaison wird von vielen genutzt, um die Motorbootprüfung zu machen.

➤ Ebenfalls übernehmen die Trainer die Motorboot Begleitung während den Clubregatten. Die einen oder anderen Tipps werden gerne von den Junioren, aber auch von erfahrenen Regattaseglern entgegen genommen.

➤ Mehrere Sitzungen werden einberufen, um all dies zu koordinieren.

Was gibt es für Zukunftsthemen?

➤ Wie schon angetönt wird das Regattieren immer wichtig bleiben. Nur so wird man im Segeln besser. Wir müssen ein breites Angebot an Segelmöglichkeiten anbieten können. So zum Beispiel Yachtsegeln aber auch Foilen wird ein Thema werden.

➤ Mittlerweile haben wir so viele Boote, dass es kaum ein vernünftiges Durchkommen mehr gibt auf der Plattform. Auch bei der Einwasserrampe stossen wir an Grenzen. Daher wird es nötig sein, dass wir eine weitere Rampe und auch zusätzlich Platz für die Boote realisieren können.

➤ Die Kommunikation werden wir wie gehabt noch intensiver über die Homepage des YCR verbreitet. Für Spezialanlässe werden wir Flyer ausarbeiten und entsprechend verteilen.

Ich danke den Teilnehmern für das spannende Interview. Es gibt einen grossen Einblick wieviel Arbeit, Zeit und persönliches Engagement hinter diesem immer wachsenden Projekt steckt. Herzlichen Dank *Jutta Bolliger*

Jahresbericht 2019
des Hafenmeisters Reto Wettstein



Sehr gerne berichte ich den Mitgliedern des YCR über mein Amtsjahr 2019 als Hafendenmeister.

Hafen im 2019

Im Jahr 2019 fand eine grosse Umteilung der Hafenplätze statt. Es gab anfänglich zwischen den Lacustre ein paar unschöne Berührungen und ich möchte mich dafür entschuldigen. Trotzdem möchte ich mich bei allen für den grossen Einsatz und das Verständnis für die Umstrukturierung bedanken. Im Laufe des Jahres wurden aus meiner Sicht die «Kinderkrankheiten» der Einteilung beseitigt und ich hoffe für das 2020 eine gute Grundlage geschaffen zu haben.

Im Rahmen der Schweizermeisterschaft der Lacustre verlief die Räumung des Hafens wiederum exzellent, dafür möchte ich mich herzlich bei allen Mietern bedanken. An dieser Stelle möchte ich Charly Nauer und Jürg Bolliger einen speziellen Dank aussprechen, sie haben mich bei den Hafenvorbereitungen für die Schweizermeisterschaft in allen technischen Belangen hervorragend unterstützt.

Hafen im 2020

Das Hafendenjahr 2020 wird nun ein ruhigeres als das 2019. Es sind keine Meisterschaften geplant, also keine Räumungen. Daher bleibt mir nur, euch eine wundervolle Segelsaison 2020 zu wünschen.

Reto Wettstein, Hafendenmeister



newoutfit.ch

Ideen, die anziehen

Logoslick - Transferdruck - Promowear

055 264 19 80 - 8634 Hombrechtikon